

FC Weinfelden Bürglen - FC St. Otmar 2:3

Spiel FC Weinfelden-Bürglen - FC St. Otmar
Spielort Sportplatz Weinfelden
Datum 16. Oktober 2010
Schiedsrichter: J. Bürgi (Wittenbach)

Aufstellung FC St. Otmar: St. Otmar: Keller, D. Heiniger, Schneider, Roefs, Murati, Brunner, Buschor, Breu, Morina, R. Schmid, Scheiwiller (Merri 72'), Angehrn
FC Weinfelden-Bürglen: Klarer, Zefiq, B. Panik, Bilali, Meresi, Schmid, Sennhauser, Dzaferi, Urbani, Babic, Näf

verletzt: S. Breu, G., Oreiro, I. Obradovic
abwesend: L. Mele, N. Pereira, S. Seiler

Tore: 25. Min. Otmar 0:1 (Brunner), 28. Min. Weinfelden 1:1 (Meres), 33. Min Otmar 1:2 (Scheiwiller), 48. Min. Otmar 1:3 (Roefs), 60. Min. Weinfelden 2:3 (Panik)
Karten: Sennhauser (35'), Roefs (35'), Merri (84'), Brunner (86'), Pozhari (90')

Sieg im Spitzenkampf

Der FC Weinfelden-Bürglen verlor am Samstag gegen den FC St.Otmar 2:3. Obwohl der Gastgeber mehr Tormöglichkeiten zur Verfügung hatte, konnten diese nicht in Tore verwandelt werden. Der FCO nutzte die Gunst der Stunde und holte wiederum die wichtigen drei Punkte.

Turbulente Halbzeit

Das Spiel der beiden Tabellenleader war schon zu Beginn kampfbetont. Torhüter Keller musste schon in der 4. Minute einen Angriff von Meresi abwehren. Auch in der 10. Minute scheiterten die Gastgeber wiederum vor Kellers Tor. In der 15. Minute wendete sich das Blatt und der FCO war mit einem Eckball durch Brunner und einem darauffolgenden Kopfball von Schneider am gegnerischen Tor gefährlich nahe, ging aber knapp vorbei. Der Schiedsrichter übersah in der 18. Minute ein Offside seitens der Gastgeber und er erlangte eine gute Torchance, doch Torhüter Keller konnte retten. Bisher hatten die Weinfelder mehr Tormöglichkeiten, konnte diese aber nicht verwerten. In der 24. Minute gelang Angehrn einen Pass auf Schmid, dieser passte an Morina und gab weiter an Brunner, welcher durch das Chaos im gegnerischen Strafraum und der ungenügenden Abwehr der Gastgeber das erste Tor für Otmar erzielen konnte, ein Schuss aus 18 Metern (0:1).

In der 28. Minute kam der Konter und Weinfelden konnte mit einer Flanke von Urbani und einem darauffolgenden Kopfball von Meresi ausgleichen (1:1).

Doch Otmar blieb hartnäckig und Roefs gelang per Kopf auf Freistoss durch Brunner einen Treffer an die gegnerische Torlatte. In der 32. Minute wurden die Angriffe des FCO mit einem weiteren Tor belohnt. Scheiwiller konnte die wiederum unsichere gegnerische Abwehr und die Fehleraktion des Weinfelder Torhüters für sich nutzen und lobte den Ball ins Tor (1:2). Die Weinfelder rechneten nicht damit und schienen überrascht. Doch kurz vor der Pause konnte Sennhauser nochmal einen torgefährlichen Schuss auf Keller ausüben, dieser ging aber am Tor vorbei.

Chancenplus auf einer Seite

Die 2. Halbzeit begann für den FCO durch einen Fehler von Torhüter Näf erfreulich. In der 48. Minute liess der Weinfelder Torhüter eine Freistossflanke von Brunner unglücklich fallen und Roefs nutzte die Situation geschickt und konnte das dritte Tor für den FCO erzielen (1:3). Weinfelden liess sich aber nicht in die Ecke drängen und machten Druck. In der 59. Minute konnte Weinfelden durch eine ungenügende Abwehr des FCO mit einem Freistoss und einer Direktabnahme von B. Panik den Anschlusstreffer erzielen (2:3).

Die Abwehr des FCO musste sich was einfallen lassen, denn die Gegner drehten nun auf und waren vermehrt vor Kellers Tor. Dieser konnte aber in der 65. Minute einen Kopfball von D. Zefiq abwehren. Auch Angriff von Urbani in der 71. Minute durch einen Ballverlust in der FCO-Abwehr, konnte der Torhüter Keller im Duell sicher für sich entscheiden. In der 80. Minute war der Torhüter wieder gefordert, als Meresi das Ausgleichs-Tor suchte, aber auch diese Chance nicht für Weinfelden nutzen konnte.

Es war ein umkämpftes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei aber Weinfeld mit ihrem Chancenplus das Spiel nicht für sich entscheiden konnte. Der FCO konnte dies clever nutzen und ging mit diesen drei wichtigen Punkten nach Hause (2:3).